

5/2016

Regelwerk - Neuerscheinung

Fräs- und Pflugverfahren für den Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen

Arbeitsblatt DWA-A 160

12. April 2016. Die DWA hat das Arbeitsblatt DWA-A 160 „Fräs- und Pflugarbeiten für den Einbau von Abwasserleitungen und –kanälen“ veröffentlicht. Fräs- und Pflugverfahren werden seit Jahren insbesondere im ländlichen Raum und in der Regel außerhalb von Verkehrsflächen zum Bau von Abwasserleitungen und -kanälen eingesetzt. Sie haben den Stand als allgemein anerkannte Verfahren erreicht. Aus diesem Grund wurde die vormals als Merkblatt veröffentlichte DWA-Regel nun in ein Arbeitsblatt überführt.

Das Arbeitsblatt behandelt die Planung und den Bau von Abwasserleitungen und -kanälen aus vorgefertigten Rohren mit Kreisquerschnitt im Fräs- und Pflugverfahren. Darunter werden Verfahren zusammengefasst, bei denen Rohrleitungen durch Lösen und/oder Verdrängen des Erdreichs in nicht betretbaren Gräben eingefräst oder in Schlitzten eingepflügt und/oder eingezogen werden.

Das Arbeitsblatt DWA-A 160 ergänzt die Norm DIN EN 1610 „Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen“ und das Arbeitsblatt DWA-A 139 „Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen“ sowie die Gemeinschaftspublikation der Norm DIN EN 12889 „Grabenlose Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen“ und des Arbeitsblattes DWA-A 125 „Rohrvortrieb und verwandte Verfahren“ und zeigt Abweichungen zu den dort enthaltenen Anforderungen auf. Zusätzlich werden Hinweise zu Planung und Baudurchführung sowie zu speziellen Anforderungen an die eingesetzten Rohrwerkstoffe und der Verbindungsart entsprechend dem jeweils verwendeten Verfahren gegeben.

Seit Einführung der ATV DIN 18300 „Erdarbeiten“ (Ausgabe 08/2015) müssen die untersuchten Böden in Homogenbereiche eingeteilt werden. Das Arbeitsblatt beschreibt die Parameter der Homogenbereiche sowie deren Relevanz für Fräs- und Pflugverfahren.

Das Arbeitsblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe ES-5.1 „Allgemeine Richtlinien für den Bau von Entwässerungsanlagen“ im DWA-Fachausschuss ES-5 „Bau“ erstellt (Sprecher und Obmann: Dipl.-Ing. *Jörg Henning Werker*) und richtet sich an alle am Bau beteiligten Interessengruppen.

Seite - 2 -

Änderungen

Gegenüber dem Merkblatt ATV-DVWK M 160 (10/2003) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen hinsichtlich Gesetzen und Verordnungen, DIN-Normen und des DWA-Regelwerks;
- b) Mit der Ausgabe VOB DIN 18300:2015 sind die Bodenklassen entfallen. Die Einsatzbereiche von Fräs- und Pflugverfahren sind in Homogenbereichen beschrieben.
- c) Fräs- und Pflugverfahren werden seit Jahren insbesondere im ländlichen Raum zum Bau von Abwasserleitungen und –kanälen eingesetzt. Sie haben den Stand als allgemein anerkannte Verfahren erreicht. Aus diesem Grund wurde das Merkblatt in ein Arbeitsblatt überführt.

Mit Erscheinen des Arbeitsblatts DWA-A 160 werden das Merkblatt ATV-DVWK-M 160 (10/2003) und der Entwurf des Arbeitsblattes DWA-A 160 (09/2014) zurückgezogen.

März 2016, 33 Seiten, ISBN 978-3-88721-275-9, Ladenpreis: 44,50 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 35,60 Euro

Herausgeber und Vertrieb:

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 02242/872-333, Fax: 02242/872-100
E-Mail: info@dwa.de, DWA-Shop: www.dwa.de/shop

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein Besprechungsexemplar zu.

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen.
Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.